

# Erfahrungsbericht Auslandssemester an der Sapienza, Università di Roma

## Wintersemester 2019/2020

### Sprache

Die Sapienza setzt zur Belegung eines Studienaufenthalts keinen Nachweis über vorhandene Sprachkenntnisse voraus.

Ich kann es dennoch allen nur ans Herz legen, bereits Italienischkenntnisse von zumindest A2/B1 zu haben, um nicht nur an der Uni aber auch im Alltag besser zurechtzukommen. Besonders für die Praktika am Policlinico sollte man auf seine Sprachkenntnisse vertrauen können, um mit KommilitonInnen, ÄrztInnen und PatientInnen zu kommunizieren.

Es besteht auch die Möglichkeit, sich für den englischsprachigen Kurs einzuschreiben. Dort werden alle Vorlesungen auf Englisch gehalten und Examen auf Englisch absolviert.

Die Universität bietet einen **Sprachkurs** für alle ERASMUS Studierende, die sich zu Semesterbeginn einem Eignungstest unterziehen müssen, an. Der Sprachkurs findet zwei Mal die Woche statt und dauert circa zwei Monate. Die Teilnehmerzahl pro Kurs schwankt zwischen 15 und 30. Die Teilnahme am Kurs ist nur dann zu empfehlen, wenn man über ein gewisses Maß an Eigeninitiative verfügt.

Eine großartige Alternative sind Sprachtandem-Events, welche fast täglich in unterschiedlichen Lokalen stattfinden. Hier findet man schnell Gelegenheit, die eigenen Sprachkenntnisse zu erweitern.

### Unterkunft

Die meisten Wohnungs- und Zimmerangebote findet man in Facebook-Gruppen. Die Annoncen wirken meist unprofessionell, sind jedoch gerade unter Studierenden sehr beliebt.

Wenn ihr an der Sapienza studiert, empfiehlt es sich in der Nähe der Metrolinie B zu wohnen, da diese direkt zum Policlinico fährt.

Die Miete für ein WG Zimmer inklusive Nebenkosten, beläuft sich, selbstverständlich je nach Lage, auf 400-600€ (Stand Frühjahr 2020). Hier ein paar Studentenviertel an denen ihr euch orientieren könnt: San Giovanni, Piazza Bologna, Piazza delle Provincie, Zonen um das Policlinico, San Lorenzo, Testaccio, Pigneto.

### Alltag in Rom

Ein wichtiger bürokratischer Begriff ist der „**Codice Fiscale**“, so was wie eine Steuernummer, die zB für einen Mietvertrag, Mensa, etc. notwendig ist. Für den „Codice Fiscale“ muss man zum „Ufficio dell’Agenzia delle Entrate“ in der Via Ippolito Nievo 36 und sollte eine Kopie seines Personalausweises mitbringen. Zu Beginn des Wintersemesters gibt es auch an der Sapienza direkt die Möglichkeit, den Codice Fiscale zu erhalten. Diesbezüglich wird man in der welcome-week informiert.

Auf **Bus und Tram** sind leider nicht wirklich verlass, jedoch kommt die Metro sehr regelmäßig und verbindet weite Teile der Stadt. Die Jahreskarte kostet circa 300€, die Einzelfahrt 1,5€.

Zum Navigieren mit öffentlichem Verkehr nutzen die meisten RömerInnen die App „Quando“ oder „GoogleMaps“. Abends und nachts nutzen die Meisten die App „FreeNow“ für Taxis oder aber man genießt den Spaziergang von A nach B durch die Straßen Roms.

Jedes Viertel („Rione“) hat seine eigene **Markthalle**, wo Heimische am liebsten einkaufen. Anfangs kann das einem noch hektisch vorkommen, allerdings lohnt es sich durchaus Gemüse, Obst, Gewürze und Milchwaren dort zu kaufen. Nicht nur der tollen Atmosphäre wegen, aber auch die Produkte sind weitaus aromatischer und genussvoller als aus dem Supermarkt.

Für die **Dolce Vita** gibt es natürlich keine Anleitung, nur Empfehlungen:

- Museumskarte MIC-Card für 5€, ein Jahr gratis Eintritt in zahlreiche Museen Roms
- „ZERO Magazine“, ein online-Programm für Veranstaltungen
- Alle städtischen Museen sind gratis am ersten Sonntag des Monats.
- Die Bahn von Ostiense/Piramide nach Ostia Antica/Lido ans Meer. Man verlässt zwar die Stadtgrenze, die Fahrt ist jedoch im Metroabo enthalten.
- Teatro dell'Opera: die „Anteprima Giovani“: unter 26-jährige erhalten für den Abend vor der Premiere ausgewählter Oper- oder Ballettaufführungen Karten zum Preis von 15€
- ein Ausflug nach Tivoli mit dem Zug
- Aperitivo an verschiedensten Bars und Lokalen in der Stadt ist typisch italienisch
- ein Fahrrad mieten und die Via Appia Antica entlang fahren

### Universität Sapienza

Den **Vorlesungsplan** findet ihr online unter: Sapienza > Catalogo dei Corsi di Studio > Medicina e chirurgia `A` (Buchstabe variabel je nach Canale) > Frequentare > Allegati > PDF orario.aule. Hier der direkte Link: <https://corsidilaurea.uniroma1.it/it/corso/2019/29893/programmazione>

Der Vorlesungsplan wird leider erst in der ersten Vorlesungswoche veröffentlicht. In der Vorlesung empfehle ich, direkt Kommilitonen anzusprechen und die Semestersprecher („Rappresentanti“) ausfindig zu machen. Diese fügen euch zur Whatsapp- und Facebook Gruppe des Semesters hinzu, auf denen ihr alle Informationen zu Terminen, Konversationen mit ProfessorInnen und Examen findet. Dort werden auch GoogleDrive Ordner veröffentlicht, zu welchen euch ebenfalls die Rappresentanti freischalten müssen.

In diesen Ordnern findet ihr Slides zum Unterricht, Examenspläne und Vorlesungsaufzeichnungen („Sbobine“).

Der Lehrplan an der Sapienza sieht es leider nicht vor, dass Studierende **Praktika** machen. Für Anfragen zu Praktika wird vom RAM (= Responsible professor at the receiving institution) empfohlen, die jeweiligen ProfessorInnen in der Vorlesung direkt anzusprechen oder auf der jeweiligen Station aufzusuchen. Nach Absprache mit diesen, soll man den RAM per Mail benachrichtigen, dass man ein Praktikum bei ProfessorIn XY machen möchte. Der RAM gibt einem dann einen Ausdruck, welcher am Ende des Praktikums von der zuständigen Professorin oder dem zuständigen Professor unterzeichnet werden muss.

Ein eigener Kittel ist im Praktikum mitzubringen, diese findet man in mehreren Shops zB. auf der Viale Ippocrate um circa 30€.

**Zum Lernen** habe ich die Nationalbibliothek an Castro Pretorio genutzt oder den Lernaal im Institut für Medizingeschichte. Ansonsten lädt euch am besten die App BiblioSapienza runter, da sind alle Bibliotheken und Lernräume mit Öffnungszeiten mit Orientierungsplan eingezeichnet. Freie Gruppenlernräume haben wir leider vergeblich gesucht. Dafür eignet sich wohl am besten das „London Lab“ in SanLorenzo. Öffentliche Bibliotheken in der Stadt oder das Goethe Institut bieten ebenfalls Studienräume.

Das Essen in der **Mensa** ist einfach, aber günstig. ERASMUS Studierende zahlen 3€. Dafür muss der Mensa-Account beim Schalter der Mensa am Campus in der Via Cesare di Lollis 24b freigeschalten werden. Hier muss man den „Codice Fiscale“ und die „Scheda Studente“ mitbringen.

Mein **Buddy** hat leider nie von sich hören lassen. Sollte euch das auch so ergehen, empfehle ich euch noch zu Semesterbeginn zum ERASMUS Büro zu gehen und um einen neuen Buddy zu bitten, denn eine Ansprechperson ist wirklich Gold wert.

Eine große Hilfe in allerlei Fragestellungen konnte ich glücklicherweise von Seiten des Kölner Erasmus-Büros erfahren, auf dessen MitarbeiterInnen jederzeit Verlass war.

### **Fazit**

Vom theoretischen sowie praktischen Unterricht wurde ich - entgegen meinen Erwartungen an diese namhafte Universität - sehr enttäuscht. Zeitweise dachte ich, den Aufenthalt abbrechen zu müssen, denn was die Studienleistungen betrifft, war der Aufenthalt ein Verlust.

Die selbstständige Organisation der Praktika waren mit erheblichem Zeitaufwand verbunden und nichts für schwache Nerven. Denn die Kommunikation zwischen RAM, Professoren und dem ERASMUS-Büro in Rom erwies sich als nicht vorhanden und lastet auf dem Austauschstudenten selbst.

Es empfiehlt sich daher, vor der Bewerbung klar zu stellen, welche und wie geforderte Studienleistungen an der Auslandsuniversität für ERASMUS-Studierende zu organisieren sind und, wie oben erwähnt, möglichst früh einen Buddy oder studentische AnsprechpartnerInnen an der Auslandsuniversität zu finden.

Dank meiner Sprachkenntnisse und meinem Interesse an der italienischen Kultur, konnte ich dennoch von dem Studienaufenthalt sehr profitieren und die Stadt meiner Träume in ihrem Facettenreichtum erleben.

Mein geplanter Aufenthalt von September bis Juli des Folgejahres musste ich jedoch, aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung der COVID-19 Pandemie im März 2020, nach sieben Monaten Aufenthalt in Rom, abbrechen.